

Harte Töne im Kampf um Outletcenter

Sinsheims Oberbürgermeister Jörg Albrecht heizt Diskussion wieder an

Sinsheim. Mit klaren Worten hat sich Sinsheims neuer Oberbürgermeister Jörg Albrecht beim 6. IHK-Unternehmergespräch für das geplante Designer Outlet Center auf dem ehemaligen Messegelände ausgesprochen.

Er warnte vielmehr davor, dass um Baden-Württemberg herum, an der französischen und Schweizer Grenze, eine Reihe von Outletcentern entstehen könnten. Dann hätte das Land „einen immensen Kaufkraftabfluss zu verkraften“. Albrecht plädierte deshalb für „eine landesweite Lösung“.

Was Sinsheim betreffe, habe er den Eindruck, „dass wir einigen großen Städten in der Region zu groß werden“, sagte er, „da kommt ihnen das Planungsrecht gerade recht“ und ertotete Applaus der anwesenden Unternehmer.

Bedenken anderer Städte in der Region, durch einen solchen Magneten Kaufkraft zu verlieren, wies er von sich. „Wenn ich Verständnis für Heidelberg und Mannheim hätte, wäre ich dort Oberbürgermeister“, sagte der Sinsheimer Rathauschef und legte nach: „Die ein oder andere Stadt ist an ihrer negativen Entwicklung selbst Schuld.“



Mit deutlichen Worten verteidigte Sinsheims OB Jörg Albrecht das geplante Designer Outlet Center auf dem Messegelände. Bild: red

IHK-Präsident Dr. Gerhard Vogel hatte sich zuvor deutlich gegen ein solches Center ausgesprochen. Sinsheim sei „kein zulässiger Standort“, da „nach gegenwärtiger Rechtslage mehrere Verstöße gegen Ziele der Landes- und der Regionalplanung bestehen und die Voraussetzungen für eine Abweichung nicht gegeben sind“. IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Axel Nitschke relativierte später: „Aus fachlicher Sicht“ könne man als IHK zu keinem anderen Schluss kommen. Prinzipiell sei man nicht gegen das Center, unterstrich er.

Einen Vergleich mit anderen Städten will Albrecht aber nicht zulassen. „Wir sind ein atypischer Fall“, sagt er. Schließlich gehe es in Sinsheim nicht um etwas, das auf der grünen Wiese entstehe, sondern um die Weiternutzung bestehender Immobilien. Für Albrecht ist die Region Sinsheim „eigentlich vom Planungsrecht her ein Oberzentrum“. Nur in solchen Zentren könnte ohne Ausnahmegenehmigung ein solches Outletcenter entstehen.

Anfang Januar hatte Albrechts Amtsvorgänger bereits

einen Ausnahmeantrag beim Regierungspräsidium in Karlsruhe eingereicht und ein Gutachten des Wiesbadener Forschungsinstituts ecostra beigelegt, wonach das geplante Designer Outlet Center (DOC) auf dem Gelände der Messe Sinsheim den Einzelhandel in den benachbarten Innenstädten nicht maßgeblich beeinträchtigen würde. Darauf beruft sich nun auch der neu gewählte Oberbürgermeister.

„Unsere Berechnungen zeigen, dass durch ein Outlet Center in Sinsheim die Umsätze des lokalen Einzelhandels zwar leicht zurückgehen können. Aber dies liegt im Rahmen der üblichen konjunkturellen Schwankungen und wird größtenteils durch die in dieser Region steigenden Bevölkerungszahlen sowie steigende Kaufkraft ausgeglichen“, lässt sich Joachim Will, Geschäftsführer des Forschungsinstituts, auf der Internetseite zitieren.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe will voraussichtlich im Frühjahr 2013 über den Antrag entscheiden. Das hatte dessen Präsidentin, Nicolette Kressl, bereits Ende August bei ihrem Antrittsbesuch in Sinsheim verkündet. Damals standen noch mehrere Stellungnahmen aus. bas